



Kreistagsfraktion

Wolfgang Jehn
Am Brunnenberg 7
63762 Großostheim
wolfgang.jehn@t-online.de

Großostheim, 01.11.2017

Herrn Landrat
Dr. Ulrich Reuter
Per E-Mail

Antrag zur Erstellung einer landkreisweiten Konzeption zum Aufbau einer Infrastruktur für eMobilität

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Kreistag,

auch wenn es um die eMobilität gegenwärtig noch schwach bestellt ist, so ist in den nächsten Jahren mit einem sehr starken Anstieg des Bestands an eKfz zu rechnen. Hierfür die erforderliche Infrastruktur zu schaffen ist eine der großen Herausforderungen auch für die kommunale Familie. Zwar fehlt es noch an einheitlichen Normen für Stecker- und Bezahlsysteme, doch bietet die eMobilität die große Chance die Abgas-, Feinstaub- und Lärmbelastung im Kreisgebiet nachhaltig zu verbessern.

Insofern ist es dringlich geboten eine Konzeption zu erstellen, wie landkreisweit die erforderliche Infrastruktur an Schnellladestationen aufgebaut werden kann. Hierzu bedarf es der Ausstattung vieler geeigneter Parkplätze mit leistungsfähigen Stromanschlüssen.

Der Landkreis kann die nötigen Planungen der Kreisgemeinden anstoßen, vernetzen und koordinieren, sowie die angemessene Einbindung der eMobilität in die Bauleitplanung der Gemeinden gewährleisten.

Ebenso kann der Landkreis gemeinsam mit den Gemeinden, den regionalen Energieversorgern, der Architektenkammer und der IHK eine Planung für eine flächendeckende Infrastruktur für die eMobilität erstellen.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt daher 25.000 € in den Kreishaushalt 2018 aufzunehmen, um ein Konzept für den Aufbau einer kreisweiten Infrastruktur für die eMobilität zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jehn
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion